



Herausgeber: Stadt Scheibenberg, verantwortlich Bürgermeister Andersky, Wolfgang

10/91

Liebe Scheibenger, liebe Oberscheibener!

Am Donnerstag, dem 3. Oktober 1991, feiern wir den ersten Jahrestag der deutschen Einheit. Ich darf Ihnen, liebe Scheibenger und Oberscheibener, die herzlichsten Grüße der Bundesregierung, der

Regierung des Freistaates Sachsen, des Kreistages Annaberg sowie des Stadtrates von Scheibenberg dazu übermitteln. Die Stadt Scheibenberg will diesen Tag würdig begehen und um 10 Uhr im Ratssaal eine Festsetzung des Stadtrates abhalten. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Das weitere Programm für den 2./3. Oktober ist auf dieser Seite abgedruckt. Nochmals

möchte ich mit den Worten von Johann Wolfgang von Goethe: „Mir ist nicht bange, daß Deutschland nicht eins werde Vor allem aber sei es eins in Liebe untereinander“ daran erinnern, daß die abgebrochenen Mauern und Grenzen aus Beton und Stacheldraht nicht durch neue „innere“ Mauern zwischen den Menschen in Ost und West ersetzt werden. Wir haben im Osten im Vergleich zu anderen Ländern keinen Grund

weiter auf Rückseite

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg

Am 3. Oktober feiern wir den „Tag der deutschen Einheit“. Seit einem Jahr sind wir ebenfalls Bürger der Bundesrepublik Deutschland. Die innerdeutsche Grenze ist gefallen. Wieviel Leid brachte auch diese Grenze. Denken wir dabei an die Todesopfer an der Mauer in Berlin und an die Opfer der Grenze quer durch Deutschland. Wie wir uns als Deutsche „auseinandergelebt“ haben, merken wir oft in Begegnungen mit unseren Landsleuten aus den alten Bundesländern. Nach dem Vereinigen beider deutscher Staaten gilt es

jetzt auch, die Vereinigung in unseren Köpfen, in unseren Herzen weiter zu vollziehen. Deshalb sollten wir jede Möglichkeit nutzen, um mit unseren Landsleuten aus den Alt-bundesländern ins Gespräch zu kommen. Wieviele falsche Vorstellungen konnten dadurch schon ausgeräumt werden. Die Sorge um den Arbeitsplatz, die Bela-

gung um den Arbeitsplatz, die Bela-

weiter auf Rückseite

Tag der deutschen Einheit '91

2. Oktober 18.00 Uhr

Friedensgebet mit der Jungen Gemeinde in der Kirche, anschließend Lampionumzug
es bläst der Posaunenchor

19.30 – 24.00 Uhr

Tanz auf dem Scheibenberg

3. Oktober 10.00 Uhr

öffentliche Festsetzung des Stadtrates im Ratssaal, anschließend Einweihung der Fachkabinette im ehemaligen Hortgebäude

15.00 – 18.00 Uhr

musiziert für unsere Rentner Christoph Flath mit seiner Gruppe „Rothe Mäd“ auf dem Scheibenberg dabei wird auf „Fotopirsch durch den Wald des Erzgebirges“ gegangen (Lichtbildervortrag)

Oberscheibe 3. Oktober 19.00 Uhr

öffentliche Festveranstaltung der Gemeindevertretung im Erbgericht, anschließend Tanz



Herausgeber: Stadt Scheibenberg, verantwortlich Bürgermeister Andersky, Wolfgang

10/91

Liebe Scheibenberger, liebe Oberscheibener!

Am Donnerstag, dem 3. Oktober 1991, feiern wir den ersten Jahrestag der deutschen Einheit. Ich darf Ihnen, liebe Scheibenberger und Oberscheibener, die herzlichsten Grüße der Bundesregierung, der Regierung des Freistaates Sachsen, des Kreistages Annaberg sowie des Stadtrates von Scheibenberg dazu übermitteln. Die Stadt Scheibenberg will diesen Tag würdig begehen und um 10 Uhr im Ratssaal eine Festsitzung des Stadtrates abhalten. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Das weitere Programm für den 2./3. Oktober ist auf dieser Seite abgedruckt. Nochmals

möchte ich mit den Worten von Johann Wolfgang von Goethe: „Mir ist nicht bange, daß Deutschland nicht eins werde Vor allem aber sei es eins in Liebe untereinander“ daran erinnern, daß die abgebrochenen Mauern und Grenzen aus Beton und Stacheldraht nicht durch neue „innere“ Mauern zwischen den Menschen in Ost und West ersetzt werden. Wir haben im Osten im Vergleich zu anderen Ländern keinen Grund

weiter auf Rückseite

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg

Am 3. Oktober feiern wir den „Tag der deutschen Einheit“. Seit einem Jahr sind wir ebenfalls Bürger der Bundesrepublik Deutschland. Die innerdeutsche Grenze ist gefallen. Wieviel Leid brachte auch diese Grenze. Denken wir dabei an die Todesopfer an der Mauer in Berlin und an die Opfer der Grenze quer durch Deutschland. Wie wir uns als Deutsche „auseinandergelebt“ haben, merken wir oft in Begegnungen mit unseren Landsleuten aus den alten Bundesländern. Nach dem Vereinigen beider deutscher Staaten gilt es

jetzt auch, die Vereinigung in unseren Köpfen, in unseren Herzen weiter zu vollziehen. Deshalb sollten wir jede Möglichkeit nutzen, um mit unseren Landsleuten aus den Altbundesländern ins Gespräch zu kommen. Wieviele falsche Vorstellungen konnten dadurch schon ausgeräumt werden. Die Sorge um den Arbeitsplatz, die Bela-

weiter auf Rückseite

Tag der deutschen Einheit '91

2. Oktober 18.00 Uhr

Friedensgebet mit der Jungen Gemeinde in der Kirche, anschließend Lampionumzug
es bläst der Posaunenchor

19.30 – 24.00 Uhr

Tanz auf dem Scheibenberg

3. Oktober 10.00 Uhr

öffentliche Festsitzung des Stadtrates im Ratssaal, anschließend Einweihung der Fachkabinette im ehemaligen Hortgebäude

15.00 – 18.00 Uhr

musiziert für unsere Rentner Christoph Flath mit seiner Gruppe „Rothe Mäd“ auf dem Scheibenberg dabei wird auf „Fotopirsch durch den Wald des Erzgebirges“ gegangen (Lichtbildervortrag)

Oberscheibe 3. Oktober 19.00 Uhr

öffentliche Festveranstaltung der Gemeindevertretung im Erbgericht, anschließend Tanz

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Lob des Monats

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Oktober

01.10. - 03.10.	SR Dr. med. Klemm
04.10. - 06.10.	Dipl.-Med. Oehme
07.10. - 10.10.	Dipl.-Med. Lembecke
11.10. - 13.10.	Dipl.-Med. Brendel
14.10. - 17.10.	SR Dr. med. Klemm
18.10. - 24.10.	Dipl.-Med. Lembecke
25.09. - 30.10.	SR Dr. med. Klemm
31.10.	Dipl.-Med. Brendel
01.11. - 03.11.	Dipl.-Med. Oehme



SR Dr. med. Klemm	Tel. 277	Scheibenberg
Dipl.-Med. Lembecke	Tel. 3217	Annaberg
Dipl.-Med. Brendel	Tel. 609	Crottendorf
Dipl.-Med. Oehme	Tel. 620	Crottendorf

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr.

Der Nachtbereitschaftsdienst an Werktagen beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Oktober-

03.10.	Herr Dr. Hartmann Bärenstein Grenzstr. 4	Herr Dr. Franke Wiesa Str. der Freundschaft 27 c
05.10.-06.10.	Frau Dipl.-Med. Meier Königswalde Annaberger Str. 11	Frau Dr. Böhme Schlettau Böhmische Str.
12.10.-13.10.	Herr Dr. Krauß Jöhstadt Thälmannstr. 200 B	Frau Dipl.-Med. Grummt Schlettau Böhmische Str.
19.10.-20.10.	Frau Dipl.-Stom. Hetzel Jöhstadt Kirchstr.	Frau Dipl.-Med. Lorenz Scheibenberg Breitscheidstr.
26.10.-27.10.	Herr Dr. Hartmann Bärenstein Grenzstr. 4	Herr Dipl.-Stom. Melzer Elterlein Neubau 14

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der gesamten niedergelassenen Zahnärzte

samstags	in der Zeit von	8.00 - 11.00 Uhr
sonntags	in der Zeit von	10.00 - 11.00 Uhr.

Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse freitags,

Meinungsumfrage

Scheibenberg soll eine zweite öffentliche Fernsprechstelle erhalten. Nun möchten wir Sie, liebe Bürger, um Ihre Meinung für den Standort bitten. Die Vorschläge können Sie im Rathaus abgeben.



Geburtstage - Scheibenberg -

06.10.1908	Haupt, Lina	Laurentiusstr. 1	83
14.10.1916	Loose, Irmgard	Bergstr. 6	75
07.10.1921	Wenzel, Rudolf	Crottendorfer Str. 6	70
15.10.1921	Oeser, Elfriede	A.-Bebel-Str. 24	70



Die Bäckerei Kreißl hat ihr Äußeres verändert. Neben einer modernen Ladeneinrichtung, die eine gute Einkaufskultur sichert, laden Sitzgelegenheiten zum Kaffeetrinken ein. Ein freundliches Gesamtbild und Werbung für gute Qualität lohnt sich bestimmt.

Ein großes Dankeschön an die engagierte Bäckersfamilie,

W. Andersky

Schandfleck des Monats

Der Parkplatz Ernst-Schneller-Straße „wächst“ langsam zu. Alte Fahrzeuge werden zu Dauerparkern. Dieser Mißstand sollte von den Fahrzeugbesitzern umgehend abgestellt und der Platz wieder komplett für Kurzzeitparker freigegeben werden.

W. Andersky

Achtung! Fahrplanänderung

Laut Informationen der Kraftverkehrsgesellschaft mbH Annaberg sind ab 29. 9. 91 Fahrplanänderungen auf folgenden Linien zu beachten:

Annaberg-Buchholz - Crottendorf - Scheibenberg

Scheibenberg - Crottendorf - Annaberg-Buchholz

Annaberg-Buchholz - Scheibenberg - Elterlein - Zwönitz
Schwarzbach

Schwarzbach
Zwönitz - Elterlein - Scheibenberg - Annaberg-Buchholz

Annaberg-Buchholz - Schwarzenberg - Aue

Aue - Schwarzenberg - Annaberg-Buchholz

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen.



Mitteilungen der Gemeinde Oberscheibe

Mütterberatung: Bis auf weiteres in der Arztpraxis von Dr. Klemm, Scheibenberg
Mittwoch, 09. Oktober 1991,
von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Feuerwehrdienste:
Jeweils Freitag, 11. und 25. 10. 1991, 18.30 Uhr,
Gerätehaus

Geburtstage - Oberscheibe -

27.10.1909	Hildegard Eberlein	Hauptstr. 30	82
------------	--------------------	--------------	----



STADTNACHRICHTEN

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, hier nun wieder das Neueste aus dem Geschehen des Stadtrates:

Am 9. 9. 1991 fand die allmonatliche Sitzung des Scheibenberger Stadtrates statt. Um die Arbeit in den einzelnen Verwaltungen unseres ehemaligen Gemeindeverbandes der Orte Crottendorf, Walthersdorf, Schlettau, Scheibenberg und Oberscheibe rationeller und qualifizierter lösen zu können, ließen die Bürgermeister vom Expertenservice eine Studie für eine Verwaltungsgemeinschaft erarbeiten. In dieser Sitzung wurde sie erstmals vorgestellt. Nun gilt es zu überlegen, welche Aufgaben vom Verband übernommen werden sollen und welche Aufgaben jede Gemeinde eigenständig lösen will. So wird z.B. über die Personalverwaltung, Finanz- und Bauamtsaufgaben, Wohnungsverwaltung und Straßenverkehrsbehörde nachgedacht. Relativ große Einstimmigkeit herrscht bereits bei der gemeinsamen Bearbeitung des Fremdenverkehrs sowie im Rahmen des Trinkwasserzweckverbandes. Weiterhin sind Überlegungen zur räumlichen Unterbringung der einzelnen Fachabteilungen anzustellen sowie die Verteilung der Kosten auf die Mitgliedsgemeinden zu diskutieren. Das Für und Wider der Gemeinschaft ist genau abzuwägen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung verabschiedeten die Stadträte eine „Verordnung zur Lärmbekämpfung in der Bergstadt Scheibenberg“ (**Beschluß Nr. 9.6.1./9.6.2./9.6.3./9.6.4.**) Die Veröffentlichung erfolgt ebenfalls im Amtsblatt; eine Einsichtnahme im Rathaus ist gleichfalls möglich. Hoffen wir, liebe Bürger, daß sich alle um die Einhaltung der festgelegten Punkte bemühen und der Strafzettelblock nicht in Anspruch genommen werden muß.

Da die Stadträte nun einmal bei der Herstellung der Ordnung waren, wurde für die hiesige Stadtbücherei ebenfalls eine Benutzungsordnung festgelegt. (**Beschluß Nr. 9.7.**)

Am 20. 9. dieses Jahres begingen alle Kinder unter dem Motto „Kinder reden mit!“ den Weltkindertag. Der Gemeindeverband plante für diesen Tag einen „Tag der offenen Tür“ in den Rathäusern und bei den Stadträten. Für Mittag wurde eine Sternwanderung zum Scheibenberger Sommerlagerplatz mit dem krönenden Abschluß Grillwurst und Gesang am Lagerfeuer vorgesehen.

Auch in dieser Sitzung stand das heiß umstrittene Thema „Gestaltung des Sommerlagerplatzes“ zur Debatte. Sie können sich selbst in diesem Amtsblatt von zwei Varianten überzeugen lassen und auswählen. Sollte wirklich das Naturdenkmal „Orgelpfeifen“ vermarktet werden? Eine breite Meinungsbildung und Diskussion in den Ausschüssen ist nötig. (**Beschluß Nr. 9.9.**), bevor die weitere Verfahrensweise abgesteckt werden kann. Hierbei sollte man nichts übereilen, jetzt steht sowieso der Winter vor der Tür.

Ein ganz anderes Thema: Ab 1. 9. 1991 hat die Stadt Scheibenberg die Trägerschaft über den hiesigen Kindergarten und rückwirkend ab 1. 9. 1991 über den Schulhort übernommen. Die Finanzzuweisungen des Freistaates Sachsen fallen enttäuschend gering aus. Deshalb war es den Stadträten nicht möglich, großzügig bei der Festsetzung der Elternbeiträge zu verfahren. Die Stadträte hoffen auf Ihr Verständnis und weisen nochmals darauf hin, daß neben den Ermäßigungen ab dem 2. Kind in den niedrigen Einkommensgruppen auch Anträge an das Landratsamt Annaberg, Jugendamt zwecks Bezuschussung gestellt werden können. Machen Sie bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen unbedingt Gebrauch davon. (**Beschlüsse Nr.**

9.10.1./9.10.2./9.10.3./9.10.5.) Von einer Differenzierung der Beiträge für Hortkinder, die die Einrichtung nur stundenweise in Anspruch nehmen, wurde abgesehen. Die Beiträge sind in Form einer Platzgebühr zu entrichten. (**Beschluß Nr. 9.19.4.**) Die Änderung der Hauptsatzung hinsichtlich der Aussage über die Frist öffentlicher Bekanntmachungen, die durch Rechtsvorschriften vorgeschrieben sind, wurde beschlossen (**Beschluß Nr. 9.11.**)

Während der Fragestunde für unsere Bürger konnten wieder einige Probleme erörtert werden. Nehmen doch auch Sie diese Gelegenheit wahr, um dem Bürgermeister, den Stadträten Fragen zu stellen, die Meinung zu sagen, Hinweise zu geben, einfach das Leben in unserer Heimatstadt bunter und lebendiger zu gestalten.

Im anschließenden nichtöffentlichen Teil berieten die Stadträte wieder lange bis in die späte Nacht hinein. Im Ergebnis möchte ich Sie über die gefaßten Beschlüsse informieren:

Die ausgeschriebenen Gewerberäume wurden wie folgt vergeben:

- Rudolf-Breitscheid-Straße 37 (vormals Industriewaren-Konsum) an die Erzgebirgische Fleisch- und Wurstwaren GmbH zur Errichtung eines modernen Fleischfachgeschäftes mit Imbiß (**Beschluß Nr. 9.15.1**)

- Ernst-Thälmann - Straße 37 (vormals Elektrobüro Burkert) an Frau Christine Götz zur Errichtung eines Friseurgeschäftes (**Beschluß Nr. 9.15.4**)

„Für einen neuen Ausfichtsturm“

Spendenkonto 33 212 882

Auf dieses Konto gingen Spenden ein von

Brauerei Fiedler
Frau Hilde Karpowski, geb. Matthes, Brambachtal
Frau Gisela Schmisch, geb. Weigel
Herrn Dr. Gundolf Stühmeier-

- Kontostand per 31. 08. 91: 2.052,68 DM -

Frau Ida Fahl
Herr Felmut Fahl
Meppen/Emsland
Krokusstr. 67

„Für unner Scheimberg“

Spendenkonto 31 212 270

- Kontostand per 31. 08. 1991: 1.728,06 DM -

Anderen Bewerbern, die keinen Zuschlag erhielten, wurden weitere Angebote unterbreitet (**Beschlüsse Nr. 9.15.2./9.15.3.**). Im Rahmen des Vorhaben- und Erschließungsplanes der Gemeinde Crottendorf befürworteten die Stadträte der Stadt Scheibenberg die Ansiedlung der Firma HOPPE an der Scheibenberger Straße (**Beschluß Nr. 9.16.**). Die Firma beabsichtigt die Schaffung von ca. 350 Arbeitsplätzen. Mit **Beschluß Nr. 9.17.** wurde die Vergütung für das Erziehungspersonal unserer hiesigen Kindereinrichtung ab 1. 9. 1991 festgelegt.

Um eine Neuordnung der Eigentumsverhältnisse an Ausrüstungsgegenständen kommunaler Wohnungen vornehmen zu können, beschlossen die Stadträte die kostenlose Übereignung sämtlicher Kochgelegenheiten und Geräte zur Warmwasserbereitung an die derzeitigen Mieter ab 1. 10. 1991 (**Beschluß Nr. 9.18.**). Im Zusammenhang mit der 1. Grundmietenerhöhung wird die

Entschädigung der Hausverwalter in kommunalen Wohngebäuden neu geregelt (**Beschluß Nr. 9.19.**). Jeder Hausverwalter erhält eine Mietpreismäßigung von 5,- DM je bewirtschafteter Wohnungseinheit und Monat.

Mit weiteren Beschlüssen wurde der Bürgermeister beauftragt, Grundstückskäufe bzw. -verkäufe abzuwickeln (**Beschlüsse Nr. 9.20./9.21./9.22./9.23.**). Mit Beschluß Nr. 9.24. verzichtet die Stadt Scheibenberg auf ihr Vorkaufsrecht für das Flurstück Nr. 393/2 von Herrn Alfred Josiger.

So, das waren meine Neuigkeiten. Übrigens, schauen Sie doch mal zur nächsten Stadtratssitzung am Montag, dem 14. 10. 1991 um 18. 00 Uhr in den Ratssaal rein. Für diese Beratung wurde die Erzgebirgische Wasser- und Abwasser AG Annaberg eingeladen, um uns Antwort auf unsere Fragen hinsichtlich der Wasser- und Abwassersituation im Ort, insbesondere der Preisbildung und -entwicklung zu geben. Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr, befragen Sie die Fachleute. Wir dürfen es uns einfach nicht gefallen lassen, eine Rechnung vorlegen zu lassen, ohne richtig zu wissen, worin wir unser Geld investieren; siehe Abwassergebühr.

Bis zum nächsten Mal verbleibt
mit einem herzlichen „Glück auf!“
Euer Stadtschreiber

ACHTUNG STEMPEL!

... zu unserem bewährten Angebot an Werbe- und Geschäftsdrucksachen, Firmenschilder, Autobeschriftungen, Broschüren, Zeitungen und Karten aller Art, bieten wir Ihnen nun auch die Anfertigungen der verschiedensten Stempel ...

Somit können wir Sie komplett ausstatten.

Fa. Heidler & Fahle

Tel. u. Fax Scheibenberg 4 37

Zum Thema Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM):

Aufgrund von Anfragen verschiedener Bürger sei nochmals der Verfahrensweg bei der Beantragung einer ABM-Maßnahme erläutert:

- Beschluß im Stadtrat zur Beantragung einer ABM beim Arbeitsamt Annaberg (Anzahl der Personen ist Bestandteil des Beschlusses)
- Schriftlicher Antrag ans Arbeitsamt durch die Stadtverwaltung
- Bewilligung oder Ablehnung durch das Arbeitsamt Annaberg
- Zuweisung von Arbeitnehmern durch die Bewilligungsstelle
- Abschluß eines befristeten Arbeitsvertrages durch die Stadtverwaltung mit dem Arbeitnehmer (Entlohnung

erfolgt tarifgerecht)

- Bereitstellung der finanziellen Mittel (Löhne, Darlehen, Zuschuß) durch das Arbeitsamt
- eventuelle Verlängerung der Maßnahme durch Beschluß des Stadtrates und schriftl. Antrag ans Arbeitsamt. (Laufzeit max. 2 Jahre)

Für die Wohngeldstellen wurde vom Landratsamt Annaberg eine ABM für den gesamten Landkreis beantragt.

Die Stadt Scheibenberg konnte Frau Funke vom Landratsamt Annaberg zugewiesen bekommen.

Für die mir überbrachten Glückwünsche und Geschenke zum

Schulanfang

*möchte ich mich hiermit,
auch im Namen meiner Eltern,
herzlichst bedanken.*

Christian Wilde



Scheibenberg, im August 1991

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Die Stadt Scheibenberg erläßt aufgrund des § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Selbstverwaltung der Gemeinden und Landkreise im ehemaligen Gebiet der DDR (Kommunalverfassung) folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 16. 01. 1991

§ 1

§ 14 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Scheibenberg, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, werden vorgenommen an den Anschlagtafeln der Stadt

1. Rathaus innen
2. Breitscheidstraße gegenüber dem Rathaus
3. 2 x Bergstraße
4. Feuerwehr
5. Bushaltestelle
6. Brünlas

Die Anschläge werden frühestens nach 14 Tagen wieder abgenommen. Es wird schriftlich festgehalten, wann der Anschlag angebracht und wieder abgenommen wurde; dieser Vermerk wird zu den Akten genommen.

§ 2

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01. 10. 1991 in Kraft.

Zum Thema Junge Leute in Scheibenberg:

Immer wieder landet berechtigte Kritik von jungen Leuten aus Scheibenberg auf meinem Tisch. Fragen nach Räumlichkeiten, Veranstaltungen und Treffpunkten stehen auf der Tagesordnung.

Sie haben Recht, wenn Sie sagen: „Wir sind enttäuscht; in Scheibenberg tut sich nichts für die Jugend.“ Je länger ich mir den Kopf darüber zerbreche, wie wir diesen Zustand ändern können, desto klarer wird; nur wenn es die Jugend selbst mit in die Hand nimmt, läßt es sich ändern und gestalten.

Einige Gedanken und Anregungen seien mir dazu erlaubt:

- Die Gebäude „Hühnerfarm“ und „Waldfrieden“ stehen fast ungenutzt. Warum sollten nicht innerhalb der Sparten oder Vereine junge Leute daraus etwas machen?
- Die ehemalige Schulküche bietet sich an.
- Das Sportlerheim sollte besser ausgelastet sein.
- Das Berggasthaus könnte den Veranstaltungen für junge Leute dienen.
- Selbst der Sommerlagerplatz bietet sich auch ohne Gebäude für Freiluftveranstaltungen an (siehe Country-Fete).
- Letztendlich besitzt die Schule Räumlichkeiten, welche ebenfalls zur Freizeitgestaltung einladen könnten.
- Sind nicht auch leerstehende Betriebsgebäude eine Möglichkeit zur Lösung des Gesamtproblems?

Alles bedarf der Organisation und Vorbereitung, guter Ideen und vor allem dem Willen, etwas zu tun. Dabei ist die Finanzierung eine ganz andere Seite, über die man reden muß. Eins hat keinen Zweck: Traumschlösser zu bauen, die keiner bezahlen kann. Ich stehe jederzeit gern zur Verfügung, wenn es gilt, eine gute Idee durchzusetzen. Sie muß aber von Euch, den jungen Leuten, kommen, denn Ihr wißt, was Ihr wollt.

Den Parteien gebe ich den guten Rat, sich intensiv mit dem Problem zu beschäftigen und über die Fraktionen konstruktive Vorschläge dem Stadtrat zu unterbreiten. Also auf gehts, ich erwarte Vorschläge und die jungen Leute im Rathaus!

Amt für Landwirtschaft

Liebe Bürger!

Das Amt für Landwirtschaft möchte Sie von folgendem informieren:

Ab sofort ist ein weiteres Förderpaket für die Landwirtschaft und Dörfer Sachsens in Kraft, das dazu beitragen soll, die Landwirte und die ländliche Bevölkerung im gegenwärtigen, schwierigen Anpassungsprozeß gezielt zu unterstützen.

Folgende Förderbereiche sind integriert:

- Zusätzliche Einkommensquellen für die Landbevölkerung mit den Schwerpunkten Fremdenbeherbergung auf dem Lande und Einrichtungen für den Freizeitbereich „Sanfter Tourismus“
- Qualitätserzeugung und Verkauf landestypischer Erzeugnisse und Spezialitäten, der Aufbau von Direktvermarktungsein-

- richtungen und extensiver Tierhaltung
- Erhaltung ländlicher Kulturgüter und Verbesserung der ländlichen Wohn- und Arbeitsbereiche
- Schutz und Verbesserung der Umwelt
- Pflege, Erhaltung und Verbesserung des Ökosystems mit Landschaftspflegemaßnahmen und besonderen Bewirtschaftungszweigen
- Maßnahmen zum Schutz und zur Pflege des Waldes
- Förderung des Anbaus und der Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen

In der vorliegenden Form gelten die günstigen Bedingungen nur für das Jahr 1991. Es können alle an der Landwirtschaft beteiligten Betriebe, Personen, Dörfer bis etwa 2500 Einwohner und Vereinigungen in den einzelnen Bereichen mit entsprechenden Zuschüssen gefördert werden. Dazu führt das Amt für Landwirtschaft Informationsveranstaltungen

Weiterhin können beim Amt für Landwirtschaft des Landratsamtes Annaberg Informationen über Richtlinien der extensiven Flächenbewirtschaftung und über Möglichkeiten der Flächenstillegung eingeholt werden. Weitere Fragen zu angrenzenden Bereichen werden natürlich auch beantwortet.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Oehme
Amtleiter für Landwirtschaft
im Landratsamt Annaberg

Im

Amtsblatt

werben ...

... immer ein Erfolg.

Sorgenkind Müllberäumung

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger.

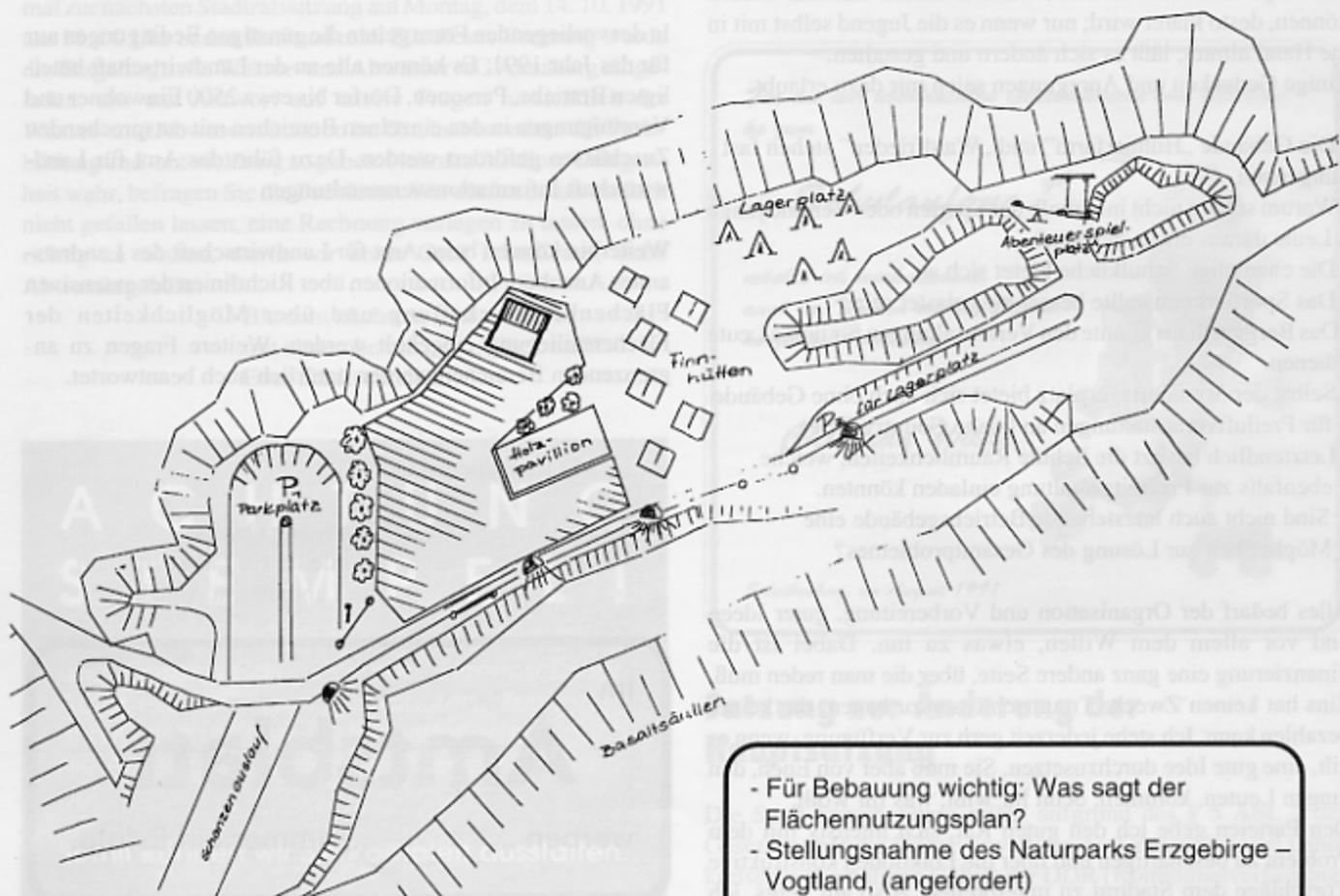
wir alle sind an einer schönen und sauberen Stadt interessiert – fühlt man sich doch gleich viel wohler, wenn man durch saubere Straßen spazieren kann, oft höre ich ein löbliches Wort über unseren Marktplatz; doch geht man in die Nebenstraßen, vorbei an den Iglu – Plätzen, wird unser Stadtbild gleich trüber. Ist es notwendig, daß Gläser, Papier- und Pappabfälle im Umkreis von einigen Metern verstreut werden? Alle Scheibengerer kennen die Stellplätze genau, und Wegweiser wie bei Hänsel und Gretel brauchen wir nicht. Im Namen der Entsorgungsfirma Grübler muß ich nochmals dringend bitten, nur die Abfälle in die dafür bestimmten Behältnisse zu werfen, anderenfalls müssen erhöhte Kosten für Sortier- und Reinigungsarbeiten von der Stadtverwaltung getragen werden, und sagen Sie selbst, brauchen wir unsere Finanzen nicht für andere Zwecke dringend? Ich hoffe, Sie verstehen mich. Wenn wir alle gemeinsam mithelfen und auf Ordnung achten, werde ich mir in Zukunft diese Kommentare sparen können.

Tuchscheerer

Variante 1 – ORGELPFEIFEN am Scheibenberg

Ausbau des vorhandenen – Nutzung des begonnenen Baus – Errichtung eines Holzhauses, Biwakplatz (Wasser, Bio-toiletten) – Campingmöglichkeit – Einbezug der Sprungschanze + Rodelbahn als Sportzentrum – Park-

möglichkeiten schaffen – Spielanlage in Form eines Abenteuerspielplatzes



- Für Bebauung wichtig: Was sagt der Flächennutzungsplan?
- Stellungnahme des Naturparks Erzgebirge – Vogtland, (angefordert)

- Bürgerentscheid „Sommerlagerplatz“ noch einmal verschoben. -

Entsprechend eines Antrages der CDU – Fraktion erarbeitete die Stadtverwaltung gemeinsam mit der Landschaftsgestalterin B. Röder zwei weitere Varianten.

Variante 1 tendiert in Richtung Vermarktung des Sommerlagerplatzes.

Variante 2 läßt die Orgelpfeifen selbst wirken. Die Natur steht im Vordergrund. Der Stadtrat trifft in seiner nächsten Sitzung eine Entscheidung über die Fortführung des Projektes. Weitere konkrete Vorschläge der einzelnen Fraktionen werden bis dahin erwartet.

Alte – neue Rodelbahn

Eine tolle Information für Euch, liebe Kinder, für Sie, liebe Eltern. Eine neue Rodelbahn ist in Arbeit! Sie beginnt an der Bergstraße, führt über die alte Rodelbahn in Richtung Wasserhäuschen und endet im angrenzenden Wiesengebiet (Skizze). Für die Realisierung ist es notwendig, dort eine Menge Erdreich aufzuschütten. Bauaushub kann dazu genutzt werden.

Überlegenswert ist, auf dem Wiesengelände eine Piste mit Lift für Skianfänger einzurichten. Besonders für unsere Kinder bietet diese neue Streckenführung der Rodelbahn eine sichere „Freie Fahrt“ zum „Ruscheln“! Und die Bergstraße wird alljährlich nicht mehr zum winterlichen Streitobjekt. Das Vorhaben soll in den nächsten zwei Jahren realisiert werden.

Variante 2 – ORGELPFEIFEN am Scheibenberg

Hervorheben des einmaligen geologischen Naturdenkmals durch - Freischneiden

- Beleuchtung mit Scheinwerfern
- Information über Entstehung auf Tafeln

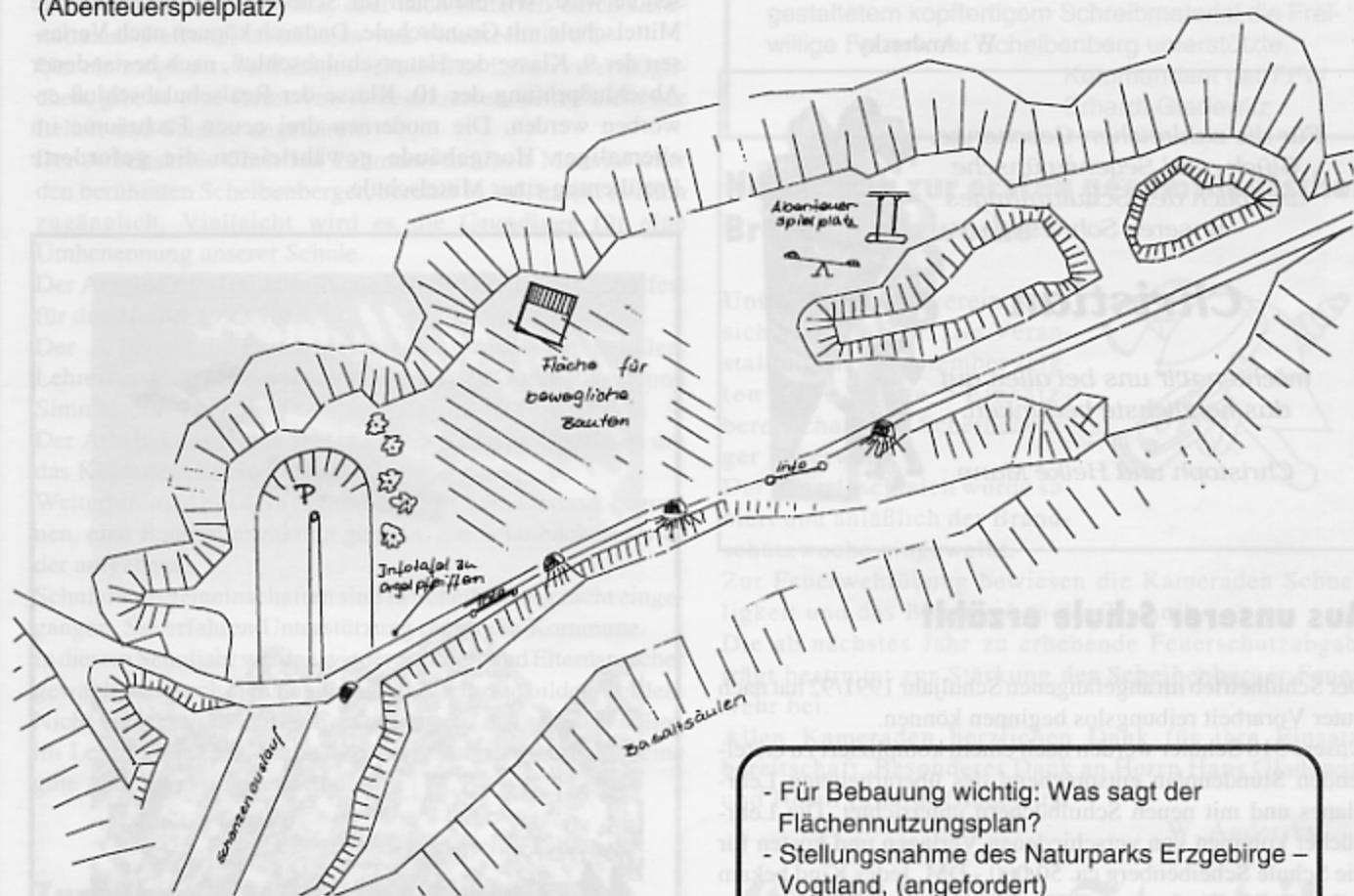
- Schaffung eines Parkplatzes

- evtl. Errichtung eines naturnahen Spielplatzes (Abenteuerspielplatz)

- Ausbau der Berggrundgänge – Bänke – Infotafeln zum Naturlehrpfad

- Art Festwiese für bewegliche Bauten (Festzelt, Buden etc.)

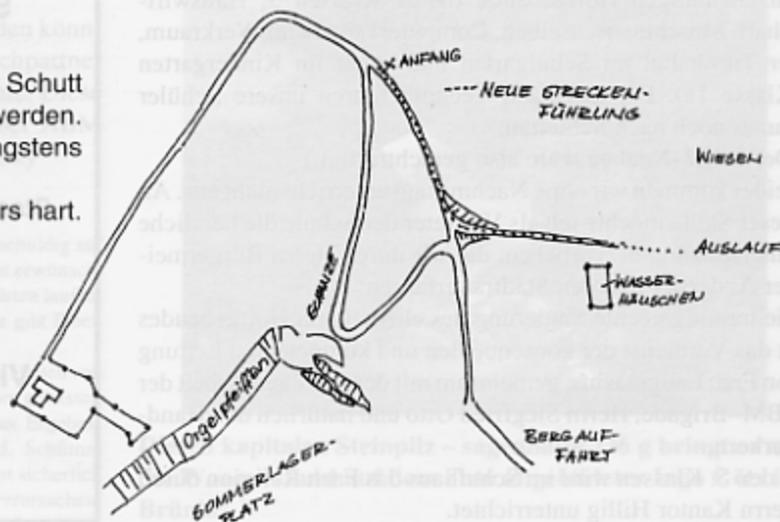
- Das gastronomische Zentrum bildet die Berggaststätte Scheibenberg.



- Für Bebauung wichtig: Was sagt der Flächennutzungsplan?
- Stellungnahme des Naturparks Erzgebirge – Vogtland, (angefordert)

Bemerkt sei noch: Selbstverständlich darf weder Schutt (Bauschutt) noch Müll an dieser Stelle abgeladen werden. Denn im Landschaftsschutzgebiet ist dies strengstens verboten.

Bei Nichteinhaltung sind die Strafen hier besonders hart.



Weltkindertag in Scheibenberg

Am 20. 9. 91 trafen sich Schüler aus Crottendorf, Walthersdorf, Oberscheibe, Schlettau und Scheibenberg auf dem Sommerlagerplatz. Bei Würstchen und Fischsemmeln, Musik und Luftballons ergab sich ein lustiges Treiben am Lagerfeuer. Die Bürgermeister der Orte des Gemeindeverbandes am Scheibenberg begrüßten die Schüler und Gäste. „Im nächsten Jahr aufs neue“, war die abschließende Meinung der Organisatoren, denen an dieser Stelle herzlich gedankt sei.

W. Andersky

*Für die zahlreichen Geschenke,
Glück- und Segenswünsche
anlässlich des Schulanfanges
unseres Sohnes*

Christian

*möchten wir uns bei allen auf
das herzlichste bedanken.*

Christoph und Heike Mann



Aus unserer Schule erzählt

Der Schulbetrieb im angefangenen Schuljahr 1991/92 hat nach guter Vorarbeit reibungslos beginnen können.

Unsere 318 Schüler werden nach einem kompliziert zu erstellenden Stundenplan entsprechend des überarbeiteten Lehrplanes und mit neuen Schulbüchern unterrichtet. Die Lehrbücher kommen von verschiedenen Verlagen und kosten für die Schule Scheibenberg ca. 50.000,- DM. Jedes Kind bekam leihweise im Wert von ca. 250,- DM, – nur etwa 25,- DM ist der Beitrag der Eltern für Materialien, die verbraucht werden. Ein Wort des Dankes gilt der Buchhandlung Rudolf Kaiser, die uns vorbildlich bedient.

Der tägliche Schulunterricht wird gehalten in 14 Klassenzimmern der beiden Schulgebäude, außerdem im rekonstruierten ehemaligen Hortgebäude (beide Klassen 3, Hauswirtschaft, Maschinenschreiben, Computer) sowie im Werkraum, der Turnhalle, im Schulgarten und sogar im Kindergarten (Klasse 1a). Für das Fach Technik fahren unsere Schüler immer noch nach Schlettau.

(Der Schul-Neubau wäre also gerechtfertigt.)

Leider kommen wir ohne Nachmittagsunterricht nicht aus. An dieser Stelle möchte ich als Vertreter der Schule die herzliche Unterstützung hervorheben, die wir durch Herrn Bürgermeister Andersky und den Stadtrat erfahren.

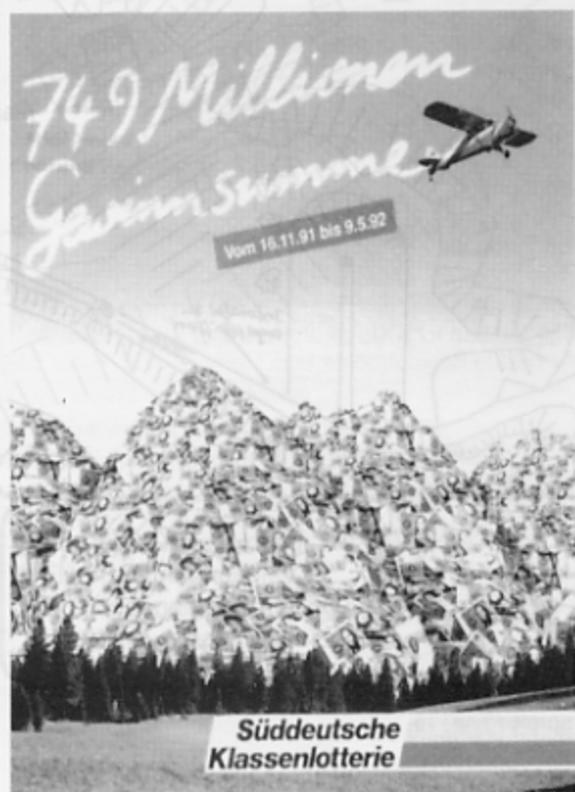
Die termingerechte Sanierung des ehemaligen Hortgebäudes ist das Verdienst der konsequenten und kompetenten Leitung von Frau Langmasius, gemeinsam mit der fleißigen Arbeit der ABM-Brigade, Herrn Siegfried Otto und natürlich den Handwerkern.

In den 5. Klassen wird im Schulhaus das Fach Religion durch Herrn Kantor Hillig unterrichtet.

In den Klassen 3 gibt es als Begegnungssprache das Fach Englisch. (Die Sprache wird spielerisch, ohne Grammatik und nur mündlich nahegebracht.)

Endlich gibt es für Sachsen das Schulgesetz, zu schaffen macht uns natürlich die Zensurenkala von 1 – 6, auch neue Versetzungsbestimmungen gilt es bekanntzumachen (die Septemberelternabende waren willkommen).

Noch in diesem Schuljahr wird in Sachsen die Schulnetzplanung abgeschlossen. Das bedeutet, daß jede Schule eingestuft wird und entweder Gymnasium, Mittelschule oder Grundschule wird. Wir brauchen für Scheibenberg die 10klassige Mittelschule mit Grundschule. Dadurch können nach Verlassen der 9. Klasse der Hauptschulabschluß, nach bestandener Abschlußprüfung der 10. Klasse der Realschulabschluß erworben werden. Die modernen drei neuen Fachräume im ehemaligen Hortgebäude gewährleisten die geforderte Profilierung einer Mittelschule.



**Spielteilnahme ab sofort auch in
Scheibenberg möglich !!**

Bernd Bortné

Staatliche Lotterie – Einnahme Scheibenberg

Ernst – Thälmann – Straße 27

O-9315 Scheibenberg/Erzg.

Telefon 4 74

**Vielleicht sind gerade Sie der erste
Lotterie – Millionär meiner
Annahmestelle**

Ein Unsicherheitsfaktor ist die angekündigte Entlassung von Lehrern. Einerseits kann jemand, der eine Entlassung befürchten muß (entsprechend der veröffentlichten Richtlinien), nicht richtig bei der Sache sein, andererseits würden die Lücken wieder mitten im Schuljahr auftreten! (da bis 30.09.1991 die Entlassungsmittelteilungen kommen-soll und die 3monatige Kündigungsfrist bis 31.12.1991 nur reicht).

Trotz aller in einem Übergangsschuljahr sich ergebenden Schwierigkeiten widmen wir unsere Aufmerksamkeit der Unterrichtsverbesserung. Das geschieht durch das Einführen neuer Unterrichtsmethoden, aber auch materiell durch Lehrmittelanschaffung, Installieren von Videotechnik u.a. Um ein möglichst vielfältiges schulisches Leben zu ermöglichen, gibt es eine Reihe von Arbeitskreisen, denen nicht nur Lehrer und Schüler angehören:

Der Arbeitskreis Christian Lehmann sammelt Material über den berühmten Scheibenberger, bereitet es auf, macht es allen zugänglich. Vielleicht wird es die Grundlage für eine Umbenennung unserer Schule.

Der Arbeitskreis 100 Jahre Neue Schule bereitet das Schulfest für den Herbst 1992 vor.

Der Arbeitskreis Partnergemeinden organisiert Schüler-LehrerAustausch. So werden je eine Klasse Gundelfingen und Simmelsdorf besuchen.

Der Arbeitskreis Kinderfest macht sich bereits Gedanken um das Kinderfest im Sommer 1992.

Weiterhin wird mit dem Schreiben einer Schulchronik begonnen, eine Baumpflanzaktion geplant, die Schulbücherei wieder aufgebaut.

Schularbeitsgemeinschaften sind in Scheibenberg nicht eingegangen. Sie erfahren Unterstützung durch die Kommune.

In diesem Schuljahr werden wieder Schüler- und Elternsprecher gewählt, wodurch sich Schüler- und Elternräte bilden werden. Nicht vergessen möchte ich zu erwähnen, daß sich das Klima im Lehrerkollegium verbessert hat. Das ist wichtig für eine gute Arbeit mit unseren Kindern.

Karl Heinz Schlenz

Zum Thema Archiv und Chronik:

Ab Mitte Oktober steht das Schriftgut unseres Archives (teilweise) interessierten Bürgern zur Verfügung. Ein Ausleihen ist nicht möglich, wohl aber ein Studieren der Unterlagen in der gemütlich eingerichteten Turmstube. Terminvereinbarung ist vonnöten.

Wir wären weiterhin dankbar, wenn sich Bürger finden könnten, die Zuarbeit für unsere Chronik liefern. Ansprechpartner hierfür ist Frau Franke oder die AG Heimatgeschichte. Diese Chronik - Stelle konnte ebenso wie das Archiv über ABM besetzt werden.

W. Andersky

Katzenjammer

Stellen Sie sich vor, Sie wären ein kleines Kätzchen, das völlig unschuldig auf diese Welt gekommen ist. Leider aber in eine Welt, in der Sie nicht erwünscht sind. Sie werden hungrig und frierend durch die Scheibenberger Gärten laufen, von allen gemieden und ausgestoßen. Keiner mag Sie, und keiner gibt Ihnen etwas zu essen.

Ist es nicht ein wahrer Katzenjammer? Sicherlich ist nichts gegen das Halten von Katzen einzuwenden. Auch haben Katzen, genauso wie wir Menschen gewissen natürlichen Bedürfnissen nachzukommen. Auch schön, wenn das Ergebnis dieser Bedürfnisse liebevoll von Katzenbesitzern gepflegt wird. Schlimm jedoch, wenn es diesen so ergeht, wie oben beschrieben. Also, es ist sicherlich besser, eine Katze zu kastrieren, als solch einen Katzenjammer zu verursachen.

H. Heidler

Die Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg dankt

Ein herzliches Dankeschön der

Firma Christoph Flath,

die mit einer Spende von 250 Blättern herrlich gestaltetem kopffertigem Schreibmaterial die Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg unterstützte.

Kommandant der FFW
Erhardt Gladewitz

Nachklang zur ersten gesamtdeutschen Brandschutzwoche

Unser Feuerwehrverein kann sich sehen lassen. Die Veranstaltungen im September zeigten die gute Einsatzbereitschaft der Scheibenberger Feuerwehr.

Der Feuerlöschteich wurde saniert und anlässlich der Brandschutzwoche eingeweiht.

Zur Feuerwehrrübung bewiesen die Kameraden Schnelligkeit und das Beherrschen der Technik.

Die ab nächstes Jahr zu erhebende Feuerschutzabgabe trägt bestimmt zur Stärkung der Scheibenberger Feuerwehr bei.

Allen Kameraden herzlichen Dank für ihre Einsatzbereitschaft. Besonderer Dank an Herrn Hans Gladewitz und Herrn Erhardt Gladewitz.

W. Andersky



G'riesn-Steapilz



Diesen kapitalen Steinpilz - sagenhafte 736 g bringt er auf die Waage - fand auf dem Foto abgebildeter Ingo Götz im Brünlas.

GEMEINDENACHRICHTEN OBERSCHEIBE

- Seit 11. September 1991 ist die Gemeinde Oberscheibe Mitglied des „Deutschen Kinderhilfswerkes e.V.“



- Antragsformulare für den 20%igen Zuschuß im Rahmen des Landesmodernisierungsprogrammes erhalten Sie im Gemeindeamt.

- Jeden Mittwoch in der Zeit von 13.00 – 16.00 Uhr findet im Gemeindeamt eine Sprechzeit in Fragen „Wohngeld“ statt.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Oktober 1991 – Kreis Annaberg

07. 10. bis 13. 10.: Dr. Weigelt, Annaberg – Buchholz
14. 10. bis 20. 10.: Dr. Meier, Königswalde
21. 10. bis 27. 10.: Dr. Levin, Geyer
28. 10. bis 03. 11.: DVM Günther, Dörfel

Telefonanschlüsse:

DVM Günther, Dörfel Ruf Annaberg – Buchholz 33 28; Dr. Levin, Geyer Ruf Geyer 7 77; Dr. Meier, Königswalde Ruf Annaberg – Buchholz 27 34; Dr. Weigelt, Annaberg – Buchholz Ruf Annaberg – Buchholz 61 80.

Landratsamt Annaberg
Veterinäramt
Amtstierarzt

Beschlüsse der Gemeindevertretung

Von der Gemeindevertretung Oberscheibe wurden in der Sitzung am 28. 08. 1991 folgende Beschlüsse gefaßt:

Beschluß Nr. 6/8/91

Einstimmig wird der Beschluß gefaßt, daß den Anträgen der Familien

Gruß, Werner
Hofmann, Dietmar
Endt, Rüdiger
Feustel, Werner (teilweise)
Trommler, Christine

zum Abkauf der zur Zeit in Rechtsträgerschaft der Gemeinde Oberscheibe befindlichen Grundstücke zugestimmt wird.

Beschluß Nr. 7/8/91

Der Grundstückspreis für die zum Verkauf freigegebenen Grundstücke wird mit 5,00 DM/m² durch Beschluß festgelegt.

Beschluß Nr. 8/8/91

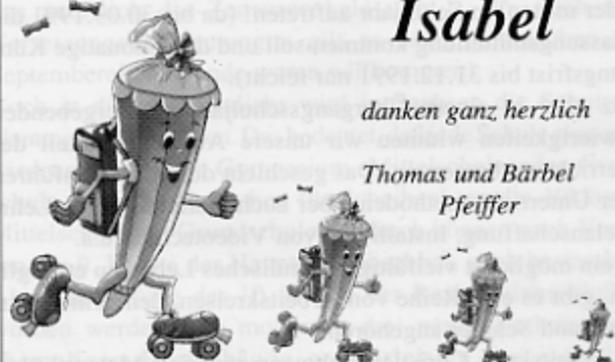
Die Grundstücksverkäufe sind umgehend durchzuführen, ungeachtet der Maßnahme, daß die durch Verkauf von Grundstücken erzielten Gelder zwischenzeitlich auf ein Sonderkonto des

Für alle Geschenke und Glückwünsche anlässlich der Einschulung unserer Tochter

Isabel

danken ganz herzlich

Thomas und Bärbel
Pfeiffer



sächsischen Staatsministeriums eingezahlt werden müssen. Diese Beschlußfassung erfolgte einstimmig.

Beschluß Nr. 9/8/91

Einstimmig wird dem vorgestellten Vorhaben- und Erschließungsplan des Gewerbegebietes in Crottendorf zugestimmt.

Beschluß Nr. 10/8/91

Mit 8 Stimmen (3 Gegenstimmen) wird beschlossen, daß für die Anbringung einer Plakatwerbetafel im Bereich der Gemeinde Oberscheibe das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

Beschluß Nr. 11/8/91

Einstimmig wird beschlossen, daß auf ein gemeindliches Verkaufrecht im Zusammenhang mit dem Verkauf des Grundstückes Nr. 263/14 verzichtet wird.

Förderpreis für Wohnungssanierungen



Sehr geehrte Damen und Herren!

Die BADENIA Bausparkasse AG hat in Zusammenarbeit mit dem Bundesbauministerium und anderen wichtigen Gremien einen Förderpreis ausgeschrieben.

Der Preis wird in den Jahren 1991 bis 1995 für beispielgebende Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in den neuen Ländern an Haus- und Wohnungseigentümer vergeben.

Natürlich sollten besonders viele Menschen von dieser Initiative erfahren und damit die Möglichkeit zur Teilnahme erhalten.

Entsprechende Informationsbroschüren sind im Rathaus erhältlich.

Badenia Baukasse AG

Der Ortsverschönerungsverein lädt ein

Unser nächster Treff ist am 7. Oktober 1991 bei mir zu Hause. Dazu lade ich wie immer alle Frauen und Mädchen recht herzlich ein.

Wir wollen uns zu folgenden Dingen Gedanken machen:

- Wanderung zur Finkenburg, am 12. Oktober 1991
- Basteln für den diesjährigen Weihnachtsmarkt und für uns zu Hause
- Eintragung des Vereins
- Einrichten eines Vereinszimmers

Zu diesem Treff haben wir auch unseren Bürgermeister eingeladen. Er wird uns zum Thema „Eingetragener Verein“ ein paar Dinge erläutern

Wichtig - Wichtig - Wichtig

Am Sonnabend, dem 12. Oktober 1991, um 13.00 Uhr, findet die bereits angekündigte 2. Scheibenberger Familienwanderung statt. Dazu laden wir alle Einwohner und Gäste recht herzlich ein.

Treffpunkt ist das Marktkreuz.

Bringt Euch bitte Marschverpflegung mit, denn wir machen sicher wieder eine kleine Rast.

Auf die Kinder wartet wieder Spiel und Spaß. dazu hat uns die Sparkasse Scheibenberg freundlicherweise einige kleine Werbeartikel zur Verfügung gestellt. Dafür sei Ihnen an dieser Stelle schon einmal recht herzlich gedankt.

Sollte es an diesem Sonnabend regnen, verschieben wir den Wandertag auf den nächsten regenfreien Sonnabend.

Also den Rucksack und die Wanderschuhe nicht zu weit wegräumen und den Termin am Kalender vermerken.

Der Ortsverschönerungsverein
Renate Kerbstat

PS.: – Fast hätte ich es vergessen, daß wie in Sachen Bürgerbefragung – Sommerlagerplatz – noch nicht bei Ihnen waren, liegt nicht am Verein. Bis jetzt haben wir vom Stadtrat noch keinen Startschuß bekommen. Somit bitten wir noch um etwas Geduld. wenn wir die nötigen Unterlagen haben, geht es sofort los.

Liebe Scheibenberger und Oberscheibener Kinder!

Die ersten Bilder von Euren Ferienerlebnissen sind schon eingetroffen. Um noch mehr Kindern die Möglichkeit zu geben, sich zu beteiligen, werden wir die Veröffentlichung erst im November – Blatt vornehmen. Seid bis dahin schon neugierig und malt recht viel.

Turmgedicht

Ilse Hanitzsch und Lotte Falke, geb. Hunger, fanden im Nachlaß ihrer Mutter, Elsa Hunger, dieses schöne Gedicht von unserem ehemaligen schönen Turm auf dem Scheibenberg. Es dichtete eine Freundin aus Schlettau, Anna Fischer – eine bald 80jährige Frau.



Abschied vom Aussichtsturm Scheibenberg!

*mein Scheibenberg, man hat dir deinen Turm genommen.
Von nah und fern sind sie zu dir gekommen
und konnten schau'n zum Fichtelberg, bis in das Böhmerland.*

Mit deinem Sterben ist's vorbei, was man so schön und reizend fand.

*Ich hab mit Wehmut deinen Platz mir angeschaut
und mich gefragt, ob man dorthin wohl einen neuen baut?!*

*Es trauern um dich, lieber Aussichtsturm,
Menschen, Sonne, Fichten, Wind, sogar der Sturm.*

Sie alle hatten dich lieb, mein Scheibenberg, mit deinem Turm.

Freundlich zur Verfügung gestellt von Frau Ilse Hanitzsch.



Dieses Bild hat Frank Fuhrmann (Iblegut) gemalt.

zur Klage. Die Talsohle scheint bald erreicht, denn Optimismus breitet sich immer mehr aus. Neue Arbeitsplätze, volle Auftragsbücher bei Handwerkern und Baubetrieben sowie unzählige Baustellen in Scheibenberg, im Landkreis Annaberg, ja im gesamten Freistaat Sachsen deuten auf den wirtschaftlichen Trend hin. Daß dieser positiv ist, dürften sogar die letzten Pessimisten bemerken.

Unsere Landsleute im Westen registrieren bestimmt, welche fleißige Menschen hier in den 5 neuen Bundesländern mit Ausdauer am Werk sind.

Sie vergessen hoffentlich nie, daß sie das Glück hatten, auf der „Sonnenseite“, und nicht wie wir, auf der „Schattenseite“ eines geteilten Deutschlands zu leben. Für manch einen hier im Osten bedeutet diese Wende der **dritte** Neubeginn in seinem Leben. Beeilen wir uns gemeinsam mit Geduld, Ausdauer und Fleiß, jedoch ohne Streit, Haß und Neid, die deutsche Einheit weiter voranzubringen.

Die Erfahrungen aus Ost und West mögen beitragen, die Türen des „gemeinsamen Hauses Europa“ ebenso für Länder wie Jugoslawien, Rumänien oder Ländern der SU zu öffnen.



Fotos: H. Heidler

Mit diesen kurzen Gedanken wünsche ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, sowie allen Gästen einen frohen und gesegneten Feiertag und einen sonnigen Herbstmonat Oktober.

Ihr

W. Andersky
Bürgermeister

Ihr

Wolfgang Kreißig
Bürgermeister

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die Glückwünsche und Geschenke, die unseren Sohn

Stefan

zu seinem Schulanfang erreichen, recht herzlich bedanken.

Andreas und Brigitte Köthe

Scheibenberg, im August 1991



Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich des Schulanfanges unserer Tochter

Marie

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn auf das herzlichste bedanken.

André Gerber und Frau Liane

Scheibenberg, im September 1991



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung, Bürgermeister

Satz u. Repro:
Druck:

Fa. Heidler & Fahle, Tel. Amt Scheibenberg 437
Druckerei Annaberg GmbH